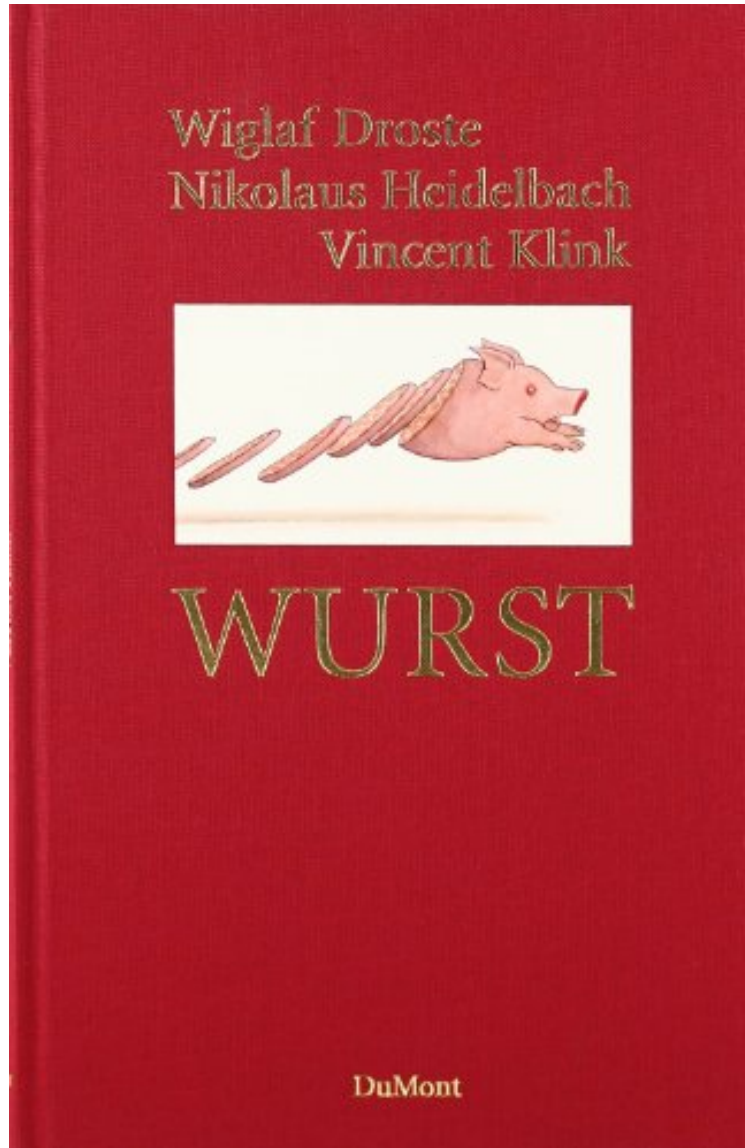


(Read and download) Wurst

Wurst

*Von Wiglaf Droste, Nikolaus Heidelbach, Vincent Klink
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #559584 in BcherVerffentlicht am: 2007-02-08Einband: Gebundene
Ausgabe160 Seiten | File size: 31.Mb

Von Wiglaf Droste, Nikolaus Heidelbach, Vincent Klink : Wurst before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wurst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen30 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Besser gehts nimmer! Ein Mu in Kche oder Bcherschrank.Von I.F. BergherWer "Huptling eigener Herd mag", wird diesen Prachtband fettigst lieben. Wunderschn schon in Einband, Papier und Druck, zeigen sich die drei Autoren dem zentraldeutschen Thema "Wurst" in jedem Wort und Pinselstrich souver'n gewachsen.Ein Prachtband, der hohe Kchen-

und Metzgerskunst mit Philosophie und Illustration aufs Schönste vereint. Wer sich dieses Buch nicht zulegt, obwohl sie oder er konnte, sei aus Kchen verbannt und zum Bürger verdammt bis an sein unselig Lebensend! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein typischer Vertreter dieser Buchreihe Von espressos Die Lieferung erfolgte termingerecht und das Buch war, obwohl gebraucht, in sehr gutem Zustand. Inhaltlich entspricht "Wurst" den übrigen Bänden dieser Buchreihe soweit ich diese schon in der Hand hatte. Es treffen humorvolle, manchmal auch etwas derbe, Illustrationen auf unterhaltsame und informative Texte. Die eingestreuten Rezepte laden zum Nachkochen ein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. amüsantes Buch Von F. U. G. Hollnberger Von diesem Buchlein bin ich recht begeistert und habe es gleich an einen weiteren Interessenten verschenkt, allerdings nicht meines, sondern ein 2. das ich erworben habe.

Pressestimmen Die hohe Kunst der Metzgerei, witzig vereint mit gastrosophischer Philosophie und garniert mit kulinarischen Stillleben. FOCUS Wie und wann die Wurst warum geboren wurde, () zeigt dieses Buch. Mit Fleischslust weckenden Illustrationen von Nikolaus Heidelberg, mit ironiegestügten Sottisen Wiglaf Droste und mit historiengespickten Rezepten von Vincent Klink. Wer nach der Lektüre dieses Wursts an Wurstapologie immer noch keinen Hunger hat, dem ist auf Erden nicht zu helfen. DIE WELT Endlich mal ein Coffeetable-Book, das dem Begriff Ehre macht: Augenweide nebst Nutzwert. () Es sind, vergänglich facettenreich, teils dreiste, fette, pointiert gerundete Kalendergeschichten, teils handfest warenkundliche Exkurse, die auch den Hobbykoch reichlich mit Rezepten zur heimischen Wurstproduktion versorgen. SPIEGEL In diesem schönen Buch über das Schmutzkind der Kochkunst harmonisiert alles ganz wunderbar. Der Sterne-Koch Vincent Klink liefert die Sachkenntnis, der Satiriker Wiglaf Droste zeigt, dass ein wilder Pöbler auch mal ein sanfter Pöbler sein kann, und der Illustrator Nikolaus Heidelberg porträtiert die rassistische Chorizo mit ebenso liebevoller Hingabe wie die sanft geschwungene Blutwurst. Ein Pöbeler für deftige Lebensart. STERN Schneller kann ein Buch über ein Lebensmittel nicht gelingen. PLAYBOY Eine märchenhafte, dreidimensionale Liebeserklärung an die Wurst. HESSISCHE/ NIEDERSCHSISCHE ALLGEMEINE ein in Leinen gebundenes Hohen Lied auf die deutsche Wurst. HANDELSBLATT Kurzbeschreibung Ein Hoch auf dieses universelle, weit unterschätzte Kulturgut, die Legende unter den Lebensmitteln! Ob Blut-, Brat-, Hart- oder Mett-, die Wurst ist in aller Munde. So ist es an der Zeit, der Wurst ein bisschen auf die Pelle zu rücken. Starkoch Vincent Klink erinnert sich an blutige, aber beseelte Schlachtstage und gibt außergewöhnliche Wurstrezepte, Illustrator Nikolaus Heidelberg richtet mit seinen kulinarischen Stillleben die Kalte Platte aufs Liebvollste an und Wiglaf Droste, der Tom Waits der satirischen Schnapschüsse (Galore), schlägt nicht nur den Bogen von der Currywurst zur Wurst als Lustobjekt er scheut sich nicht, die ganze Welt zur Wurst zu erklären. über den Autor und weitere Mitwirkende Wiglaf Droste ist Dichter, Gelegenheitssänger und Vorleser, er lebt unterwegs oder in Leipzig. 2003 wurde ihm für seine Verbindung aus grobem Ton und feinem Stil der Ben-Witter-Preis verliehen, 2005 der Annette-von-Droste-Hilshoff-Preis. 2009 war er Stadtschreiber zu Rheinsberg. Seit 1999 gibt er zusammen mit Vincent Klink die kulinarische Kampfschrift Huptling Eigener Herd heraus. Nikolaus Heidelberg lebt in Kln. Seine Bilderbücher und Illustrationen wurden vielfach ausgezeichnet, für sein Gesamtwerk erhielt er den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises. Die von ihm ausgewählte und illustrierte Ausgabe der Märchen der Brüder Grimm von 1995 ist ebenso gefeiert wie seine 2004 erschienene Ausgabe der Märchen von Hans Christian Andersen. Bei DuMont veröffentlichte er zusammen mit Wiglaf Droste und Vincent Klink die Bände Wurst (2006), Weihnachten (2007), Wein (2008), Wild (2010), Gemse (2011) und Liebe (2012). Vincent Klink kocht in seinem mit einem Michelin-Stern geehrten Restaurant Wielandshöhe in Stuttgart-Degerloch und isst sich im Fernsehen (ARD-Buffer, Vincent Klinks Kochkunst) in die Töpfe schauen. Er gab unter anderem das kulinarische Jahrbuch Rbe bei Hoffmann und Cotta's Kulinarischen Almanach heraus. 2009 erschien sein Buch Sitting Kchenbull.